



Grundlagen Schwerbehindertenrecht

Information für Kreisrätinnen und Kreisräte im Sozialausschuss

Referent: Martin Rutkowski, Sachgebietsleiter Schwerbehindertenrecht

die Vielfalt macht

LANDKREIS BÖBLINGEN



Landratsamt Böblingen Versorgungsamt in Stuttgart



Zuständigkeitsbereich Schwerbehindertenrecht

- **Landkreis Böblingen**
- **Stadt Stuttgart**



Beratungsstelle im Landratsamt Böblingen

- **Allgemeine Beratungen und Auskünfte**
- **Ausgabe von Schwerbehindertenausweisen**
- **Sonstige Unterstützungen im Einzelfall**



Auf Antrag wird festgestellt:

- **der Grad der Behinderung (GdB)**
- **weitere gesundheitliche Merkmale (Merkzeichen)**
- **Ziel:**
Die Inanspruchnahme von möglichen Vergünstigungen (Nachteilsausgleiche)



Definition Behinderung

- **Dauerhafter körperlicher, geistiger und/oder seelischer Gesundheitszustand, der deutlich schlechter ist als für das Lebensalter üblich**



Grad der Behinderung

- Die Gesamtsumme aller Gesundheitsbeeinträchtigungen wird auf einer Skala von 10 – 100 als **Grad der Behinderung (GdB)** bezeichnet.



Grad der Behinderung (GdB)

Definition Schwerbehinderung

- Menschen sind schwerbehindert, wenn bei ihnen ein **GdB von wenigstens 50** vorliegt.
- Für schwerbehinderte Menschen wird ein **Ausweis** ausgestellt.
- **Gültigkeitsdauer**



Grad der Behinderung (GdB)

Rechtsgrundlage

- **Die „Versorgungsmedizinische Grundsätze“ enthalten die Bewertungen für die einzelnen Gesundheitsbeeinträchtigungen**
- **Teils feste GdB-Werte, zum großen Teil aber Beurteilungsspannen**
- **Rechtsverbindliche Regelungen**



Grad der Behinderung Gesamt-GdB

- **Die Einzel-GdB-Werte für die bewerteten einzelnen Gesundheitsbeeinträchtigungen ergeben einen Gesamt-GdB**
- **Die einzelnen GdBs dürfen nicht aufaddiert werden**
- **Der höchste Einzel-GdB wird um die zusätzliche Beeinträchtigung ergänzt**



Allgemeine Nachteilsausgleiche

- **Steuervorteil Freibetrag je nach GdB**
- **1 Woche Sonderurlaub**
- **2 Jahre früher Rente ohne Abschlag**
- **Verbesserter Kündigungsschutz**



Gesundheitliche Merkzeichen

- Für bestimmte Gesundheitsbeeinträchtigungen gibt es besondere Nachteilsausgleiche
- Ziel: Teilhabe am öffentlichen Leben



Art der Nachteilsausgleiche

- **Vergünstigte oder kostenlose Fahrten im öffentlichen Nahverkehr**
- **Steuerfreibeträge**
- **Parkerleichterungen**
- **Ermäßigung des Rundfunkbeitrags**



Voraussetzungen für Nachteilsausgleiche

- **Entscheidend ist die Art der Erkrankung, nicht der Schweregrad**

Beispiel:

- **Gehbeeinträchtigung**
- **Starke Sehbeeinträchtigung**
- **Ausgeprägte Pflegebedürftigkeit**



Verfahrensablauf - Erstantrag



Verfahrensablauf - Erstantrag

- **Schriftlicher Antrag beim zuständigen Landratsamt**
- **Angabe der maßgebenden Gesundheitsstörungen**
- **Angabe der behandelnden Ärzte, Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen etc.**
- **Beifügen vorhandener ärztlicher Unterlagen**



Verfahrensablauf - Erstantrag

- **Der Antrag kann auch rückwirkend gestellt werden**
- **Bearbeitungszeit ca. 3-4 Monate**



Verfahrensablauf - Sachaufklärung

- **Anfrage bei Hausarzt und Fachärzten**
- **Anforderung weiterer ärztlicher Unterlagen bei Krankenhäusern, Kurkliniken, Krankenkassen etc.**



Verfahrensablauf – Auswertung

- **Auswertung der Unterlagen und Gutachten durch den Ärztlichen Dienst**
- **Beim Erstantrag werden alle Merkzeichen geprüft**



Verfahrensablauf – Entscheidung

- **Prüfung des Gutachtens auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit durch den Sachbearbeiter**
- **Bescheid mit Feststellung des Gesamt- GdB und Entscheidung zu den Merkzeichen**



Verfahrensablauf Änderungsantrag

- **Wie Erstantrag, aber mit besonderem Augenmerk der Sachaufklärung auf**

***neu beantragte Gesundheitsstörungen
verschlimmerte Gesundheitsstörungen
beantragte Merkzeichen***



Verfahrensablauf – Neuüberprüfung

- **Ein neues Antragsverfahren kann auch durch das Versorgungsamt erfolgen**
- **Voraussetzung:
Besserungsmöglichkeit oder Ablauf der
Heilungsbewährung**



Verfahrensablauf Widerspruch

- **Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides**
- **Schriftlich oder zur Niederschrift**



Klageverfahren

- **Klagemöglichkeit (kostenfrei/ohne Anwaltpflicht) beim zuständigen Sozialgericht innerhalb eines Monats**



Information Schwerbehindertenrecht

Sie haben noch Fragen?

Bitte kommen Sie auf mich zu!

